

Lieber Fluglehreranwärter,

Der nächste Praxislehrgang (= Fluglehrerlehrgang) des DULV für aerodynamisch gesteuerte UL findet statt vom

**Freitag, 30. April – Donnerstag, 06. Mai 2010
am Flugplatz Vilshofen (EDMV)**

Treffpunkt: 30. April um 10.00 Uhr am Flugplatz EDMV

Voraussetzung für die Teilnahme am Praxislehrgangs ist das Bestehen einer **praktische Auswahlprüfung**, in der der Bewerber zeigen soll, dass er ein UL (vom Pilotensitz) in jeder Flugphase beherrscht. Die Auswahlprüfung wird zu Beginn des Lehrgangs am Flugplatz Vilshofen abgelegt.

Vor Beginn der Auswahlprüfung müssen dem DULV gem. § 95a LuftPersV vorliegen:

- **Gültige Lizenz** für aerodynamisch gesteuerte UL
- **Der Nachweis über eine Gesamtflugzeit von 150 Flugstunden** als verantwortlicher Führer von aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen, Segelflugzeugen, Motorseglern oder Flugzeugen. Dieser Nachweise kann durch Originalflugbuch oder beglaubigte Kopien erbracht werden. Zeiten und Strecken müssen bereits addiert sein!
- **Erste-Hilfe-Kurs** (Ausbildung über 8 Doppelstunden) und **BZF** sollten zu diesem Zeitpunkt nachgewiesen werden können. Sollten diese Voraussetzungen noch nicht vorliegen, ist die Lehrgangsteilnahme möglich, die Lehrberechtigung kann allerdings erst nach Nachweis dieser Voraussetzungen ausgestellt werden.

Um für alle Anwärter gleiche Bedingungen zu gewährleisten, kann die Auswahlprüfung nur zu Beginn des Lehrgangs am Flugplatz Vilshofen abgelegt werden. Ein Bestehen der Auswahlprüfung ist Voraussetzung für die weitere Teilnahme am Lehrgang. Nach Bestehen der Auswahlprüfung wird dem Bewerber im Lehrgang das praktische Schulen in den wichtigsten didaktischen Ausbildungsphasen vermittelt, wobei der Bewerber von Anfang an rechts sitzt. Selbstverständlich soll nicht nur der fliegerische Teil der Schulung vermittelt werden, sondern auch der didaktisch / methodische Aufbau der Übungseinheiten einschließlich der notwendigen Vor- und Nachbesprechungen.

Im Verlauf des Lehrgangs werden nach den Erfahrungen der letzten Lehrgänge ca. 12 Stunden doppel-sitzig im Schulungsbetrieb geflogen, davon ca. 6 Stunden in Begleitung eines Ausbilders.

Lehrgangsinhalte

Bei der Fluglehrerausbildung wird besonderer Wert gelegt auf die Beherrschung von Spezialmanövern (s. unten) Diese Übungen sind unter Beachtung aller sicherheitsrelevanten Aspekte vordringlich durchzuführen.

Unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten sollen mindestens die folgenden Manöver geübt werden:

| | |
|---|--|
| <p><u>Betriebsmanöver</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Horizontalflug geradeaus ▪ Normale Starts und Landungen | <p><u>Koordinationsmanöver</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flache Kurven ▪ Kurven mit mittlerer Schräglage ▪ Steilkurven ▪ Achten |
| <p><u>Spezialmanöver</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seitengleitflug als Landehilfe beim 3-achs gesteuerten UL ▪ Power on / Power off Stall ▪ Kurvenstall ▪ Verfahren bei Motorausfall / Not- und Ziellandungen ▪ Starts und Landungen bei Seitenwind | <p><u>Flugbetriebsübungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überlandflugplanung / Franzen (Kleinorientierung) ▪ Koppeln |

Während des Lehrgangs sollen mindestens 3 unterschiedliche Typen der UL-Kategorie, für die die Lehrberechtigung angestrebt wird, geflogen werden.

Der Lehrgang wird abgeschlossen durch eine praktische Prüfung, wobei der Bewerber nachweisen muss, dass er das Schulausgangsmaterial vom Lehrersitz aus in dem im Lehrgang vermittelten Umfang beherrscht und in der Lage ist strukturierte und zielgerichtete Praxisschulung durchzuführen.

Eigene doppelsitzige schulungsgerechte Fluggeräte sind nach Möglichkeit mitzubringen, können jedoch auch am Platz gechartert werden. Über die Schulungseignung der mitgebrachten Fluggeräte entscheidet in Zweifelsfällen die Lehrgangsleitung. Einige Unterstellplätze sind nach Absprache vorhanden.

Campingmöglichkeiten und günstige Unterkünfte sind am Platz und in direkter Platznähe vorhanden. Alle Fragen, die sich mit Fluggeräten, Hallenplätzen, Unterbringung, Chartermöglichkeiten usw. befassen, bitte ich direkt mit dem örtlichen **Organisator des Lehrgangs** abzusprechen:

Gerhard Berlinger
Am Flugplatz 1, 94474 Vilshofen
Tel.: +43 664 20 40 600 – e-mail: info@tragschrauber.at

Die **Teilnehmergebühr** für Auswahlprüfung und Lehrgang beträgt

695,50,- € für DULV-Mitglieder (inkl. 7% MwSt.) und
773,50,- für alle übrigen Bewerber (inkl. 19% MwSt.)

Wichtige Informationen über die Gesamtkosten des Lehrgangs:

In der Teilnahmegebühr enthalten sind alle Kosten für die Eingangs- und Abschlussprüfung (ausgenommen Kosten für das eventuell anzuhirende Fluggerät) sowie die Kosten für Organisation und Bereitstellung der für den Lehrgang notwendigen Logistik.

Nicht enthalten sind die Kosten für Fluggerät, sofern es angechartert werden muss sowie Landegebühren. Außerdem sind vom Teilnehmer für jede mit einem der vom DULV benannten Ausbilder doppelsitzig geflogene Stunde (Blockzeit) anteilige Kosten von 30 € direkt abzurechnen.

Ich bitte um möglichst schnelle verbindliche Anmeldung, da die Anzahl der Teilnehmer auf 10 begrenzt ist.
Zahlung bitte erst nach Rechnungstellung durch den DULV.

Anmeldung per Brief, Fax oder E-Mail bei

DULV-Ausbildungsreferat - Mike Kasten

Karl-Schomburg-Str. 2 - 34393 Grebenstein

Tel. 05674-925118 - Fax 05674-925119

Mobil 0151-230 41 712

michael.kasten@t-online.de oder mkasten@dulv.de

Wie geht es weiter?

Nach dem bestandenen Lehrgang beginnt die praktische Fluglehrerassistentausbildung bei einer DULV-registrierten Flugschule. Der Bewerber muss an der Ausbildung von zwei Flugschülern beteiligt sein und alle Ausbildungsschritte durchlaufen haben. Hierüber ist ein Ausbildungsbuch zu führen. Bewerber, die noch keinen Fluglehrer-Theorielehrgang besucht haben, müssen diesen noch nachweisen. Wenn alle diese Nachweise erbracht sind, kann die Lehrberechtigung eingetragen werden.

Mit freundlichen Grüßen



DULV Ausbildungsreferent